

Ungarnschlacht 955 begonnen wurden, wobei man kaum etwas für die vergangenen Jahre hinzufügte und nur einige Angaben nicht übernahm. Kein Zufall war es aber wohl, daß der Redaktor von den Berichten über die bisherigen Ungarnkämpfe kein Wort fortließ und ausgerechnet den Ausdruck *Ungri* vom Jahre 888 an konsequent in *Agareni* umredigierte.

Ist es nun wirklich nur, wie man gesagt hat²¹⁾, „ein Kuriosum“, daß das Targum, also die aramäische Übersetzung des Alten Testaments, im ersten Buch der Chronik und bei Psalm 83, 7 die beduinischen Hagriten — die *Agareni* der Vulgata — seinerseits als *Hungraej* bezeichnet?²²⁾

Die Ereignisse des Jahres 955 haben in alle zeitgenössischen Annalen im deutschen Raum Eingang gefunden — allerdings nicht in die französischen, englischen und italienischen Quellen: Offensichtlich hat das 10. Jahrhundert die Schlacht auf dem Lechfeld nicht als einen Wendepunkt der abendländischen Geschichte empfunden.

Mit den deutschen Quellen einschließlich des westfränkischen Flodoard von Reims ist von den Historikern der letzten beiden Jahrhunderte immer wieder versucht worden, den Schlachtverlauf zu rekonstruieren. Die Ergebnisse waren so widersprüchlich, daß es bis heute immer noch kontrovers scheint²³⁾, ob die Schlacht am 8., 9., 10. oder 11. August stattgefunden hat und ob links oder rechts des Lech — von weiteren Einzelheiten des Kampfes ganz zu schweigen. Nicht um eine weitere Theorie kann es uns gehen, vielmehr sollen hier die Quellen auf ihre eigentliche Aussagefähigkeit untersucht werden.

Ordnet man die Quellen nach chronologischen Gesichtspunkten, um einen eventuellen Wandel in der Bewertung zu untersuchen, so stößt man auf das von der Forschung bisher nicht weiter beachtete Faktum, daß die Historiographie der Schlacht schon mit dem Sieger Otto begonnen hat, nicht erst mit Wilhelm von Mainz. Denn Otto selbst hat

²¹⁾ R. Rüetschi in: Real-Encyklopädie für protestantische Theologie und Kirche, ²Bd. 5, S. 535, s. v. Hagariter.

²²⁾ 1 Chron 5, 10. 19. 20 und Ps 83, 7: מִקְרָאֵי מִקְרָאֵי Mikraot Gedolot, Tel Aviv 1959. Vgl. Rosenberg-Köhler, Das Targum zur Chronik, in: Geigers jüdische Zeitschrift für Wissenschaft und Leben 8 (1870) S. 72 ff, 135 ff. und 263 ff.; über modernisierte Völkernamen S. 142. — Allgemein zum Chronik-Targum: W. Rudolph, Chronikbücher in: Handbuch zum Alten Testament, hg. v. O. Eißfeldt, 1, 21 (1955) S. VII.

²³⁾ Vgl. Barthel Eberl, Die Ungarnschlacht auf dem Lechfeld (Gunzenlê) im Jahre 955 (1955); Karl Leyser, The Battle at the Lech, 955. A Study in Tenth-Century Warfare, History N. S. 50 (1962) S. 1—25.